

An der Wiege eines Kindes

von Franz Grillparzer

		Notizen / Anmerkungen
1	Da liegt sie, eingehüllt,	
2	Die hilflose Kleine,	
3	Eine Blume an Schönheit	
4	Und an Bewußtlosigkeit, daß sie schön;	
5	Ein leeres Blatt die Seele,	
6	Die Sinne Griffel ohne Führer,	
7	Der Verstand ein Schreiber tief im Schlaf.	
8	Kein Geist rief noch: es werde Licht!	
9	Über der dunkeln Urnacht,	
10	Und Mensch- und Tierheit streiten,	
11	Wem sie gehört.	
12	Sie lächelt! - Warum?	
13	Sie weint! - Weswegen?	
14	O, laßt sie weinen, lächeln ohne Grund!	
15	Gebt diese Kunst ihr mit ins Leben!	
16	Der beste Grund zum Frohsinn ist der	
10	Frohsinn,	
17	Und mög auch künftig, wenn sie weint,	
18	Nie das Bewußtsein sagen ihr, warum.	
4.0	ANT and a Particular Office of all Land of	
19	Wie rein die Stirn sich hebt,	
20	Die Wangen strotzend leuchten,	
21	Die Unterlippe, als zum Kuß geformt,	
22	Ein Rosenblatt, sich schwellend hebt,	
23	Vom Oberlippchen zierlich überrandet	
24	Und Wang und Kinn mit ihren Grübchen	
25	Zur strengen Schönheit fügen süßen Reiz!	
2627	Du bist schön, o Kleine! Und wirst es mehr noch sein, wenn nicht	
21	mehr klein.	
28	Sei mir gegrüßt, Gesegnete der Götter!	
29	Denn, wahrlich, Schönheit ist der Götter Segen!	
30	So ausgeschieden sein vom Niedern und	



	Gemeinen,	
31	Am Fuß der Himmelsleiter hingestellt,	
32	Die von der Erde aufsteigt zu den Göttern	
33	Und einen ewgen Mahner an der Seite,	
34	Der leise ruft: Zerstör mich nicht!	
35	Das Schöne, es ist gut und schön das	
	Gute.	
36	Und so wirst du auch gut sein, gut wie	
	schön,	
37	Und klug wie beides und verständig.	
38	Des Vaters Aug in deiner klaren Stirn,	
39	Es wird von Recht einst sprechen wie in	
	seiner,	
40	Der Mutter Mund ob deinem weichen Kinn,	
41	Er wird von Geist ertönen wie bei ihr,	
42	Und fester Sinn wird thronen in den	
	Brauen.	
43	Was lächelst du? als hättest du vernommen	
44	Der allzuraschen Lippe weihend Lob.	
45	Ich sage dir, die Güte, die dich schmückt,	
46	Sie wird dir einst der Tränen mehr	
70	entpressen,	
47	Als die Vergehung weinet und der	
	Schmerz,	
48	Und des Verstandes Fackel wird dir	
	leuchten,	
49	Da, wo du wünschtest lieber blind zu sein,	
50	Und spotten werden dein die andern	
	Blinden.	
51	Doch immerhin! laß beide strahlen,	
52	Erwärmend und erleuchtend für und für,	
53	Tu dir genug, so tust dus auch der Welt!	
54	Und so geh ruhig deinen stillen Pfad.	
55	Und wenn du einst am Rande deiner Bahn,	
56	Gebettet in der Schwachheit	
57	Schaukelwiege Und eingewickelt in des Alters Binden,	
58	Zum zweitenmal ein Kind, stillatmend ruhst,	
59	So gebe gnädig dir ein gütger Gott,	



60	Daß auch du lächeln könnest dann, wie	
	jetzt,	
61	Dem Eintritt in ein noch verhülltes Leben.	

Das Gedicht "An der Wiege eines Kindes" von Franz Grillparzer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.



Autor Verse Strophen	Franz Grillparzer 61 7	Titel Wörter	"An der Wiege eines Kindes" 390
Checkliste	zur Analyse / Interpretatio	n eines Geo	dichtes
Einleitung d	er Gedichtanalyse		
Titel des Ge	dichtes, Name des Autors und En	tstehungs- ode	er Erscheinungsjahr
Gedichtart (S	Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymi	ne usw.)	
Thema des	Gedichtes (Liebesgedicht, Naturge	edicht, Krieg u	sw.)
zeitliche Eine	ordnung / Literaturepoche benenn	en	
kurze Besch	reibung des Gedichtes		
Absicht des	Gedichtes		



Hauptteil der Gedichtanalyse

ı	n	h	а	H

Thema des Gedichts Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)? Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?		beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)? ammenhang zwischen Titel und Gedicht		



Haupttell der Gedichtanalyse
Aufbau
Verse und Strophen Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.) Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen. Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?



Hauptteil der Gedichtanalyse

S	p	ra	C	h	е
---	---	----	---	---	---

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?



Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinter	pretation
--------------	-----------

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse? Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?	



Schlussteil

Gedichtinterpretation		
Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht? Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt? Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben? Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor? Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll? Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)		

Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website <u>abi-pur.de</u>.

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere

Zum Autor <u>Franz Grillparzer</u> befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.